

XXIV. GP.-NR**12756 /J****11. Okt. 2012****Anfrage****der Abgeordneten Mag. Johann Maier****und GenossInnen****an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend****betreffend „Herstellung, Lagerung und Handel mit pyrotechnischen Artikeln im Jahr 2011“**

Mit der AB 8779/XXIV.GP vom 19.08.2011 wurden die Fragen des Fragestellers Abg. Mag. Johann Maier zur gleichlautenden Anfrage beantwortet.

Aus systematischen Gründen werden ähnliche Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2011 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele gewerberechtliche Bewilligungen für die Herstellung und für den Handel von pyrotechnischen Artikeln sowie von Zündmitteln und sonstigen Sprengmitteln gab es mit Stichtag 31.12.2011 in Österreich (Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer und Differenzierung zwischen Herstellung und Handel)?
2. Wie viele Betriebsstätten für die Herstellung und für den Handel von pyrotechnischen Artikeln gab es mit Stichtag 31.12.2011 in Österreich (Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer)?
3. Wie viele Tonnen pyrotechnischer Artikel (z. B. Feuerwerkskörper) wurden im Jahr 2011 nach Österreich importiert?
4. Wie viele davon kamen aus EU-Staaten (Aufschlüsselung auf einzelne Länder)?
5. Wie viele davon kamen aus Drittstaaten (Aufschlüsselung auf einzelne Länder)?

6. Wie viele Kontrollen und Beanstandungen gab es durch die zuständigen Behörden 2011 in Herstellungsbetrieben von pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen?
Wie viele Beanstandungen gab es (z. B. wegen Nichteinhaltung gewerberechtlicher Vorschriften), wie viele davon betrafen eine unzulässige Lagerung in einem Betrieb (GewO bzw. ANSchG)?
Wie viele davon betrafen einen Verstoß gegen das gewerbliche Betriebsanlagenrecht ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
7. Wurden durch die zuständigen Behörden den Betriebsinhabern nach derartigen Kontrollen 2011 Auflagen erteilt?
Wenn ja, wie viele und welche?
8. Wie viele Betriebskontrollen gab es durch die zuständigen Behörden beim Handel hinsichtlich pyrotechnischer Gegenstände und Sätze im Jahr 2011 (Aufschlüsselung auf Behörden und die einzelnen Bundesländer sowie Differenzierung von Handel und Hersteller)?
9. Haben Sie dabei im Jahr 2011 die zuständigen Behörden beauftragt, im Handel oder beim Hersteller die entsprechenden Kontrollen und Probenziehungen von Gegenstände und Sätze vorzunehmen (Marktkontrolle)?
Wenn nein, weshalb nicht?
10. Wenn ja, wie viele Probenziehungen mit anschließenden Untersuchungen auf Zusammensetzung und Einstufung nach dem neuen Pyrotechnikgesetz wurden im Jahr 2011 vorgenommen (Aufschlüsselung auf Bundesländer, Handels- und Herstellerbetriebe)?
Wer führte diese Untersuchungen durch?
Welches konkrete Ergebnis erbrachten diese Untersuchungen (Aufschlüsselung auf Tatbestände und Bundesländer)?
Welche behördlichen Maßnahmen waren aufgrund dieser Ergebnisse notwendig?
Wie viele Produkte (Chargen) mussten beschlagnahmt bzw. vernichtet werden?
11. Wie oft mussten die zuständigen Bezirksverwaltungsbehörden nach Kontrollen in Handelsbetrieben im Jahr 2011 pyrotechnischen Gegenstände und Sätze beanstanden?
Wie viele davon wurden beschlagnahmt (Aufschlüsselung auf die einzelnen Jahre und Bundesländer)?

Was waren die genauen Beanstandungs- bzw. die Beschlagnahmegründe?

Wie viele davon betrafen die Kennzeichnung nach dem Pyrotechnikgesetz?

Wie viele davon betrafen die Zusammensetzung bzw. die Zulässigkeit von Stoffen nach dem Pyrotechnikgesetz und nach chemikalienrechtlichen Bestimmungen?

Wie viele davon betrafen das Verbot der Abgabe von pyrotechnischen Gegenstände und Sätze im Wege der Selbstbedienung?

Wie viele davon betrafen eine rechtswidrige Abgabe von pyrotechnischen Gegenstände und Sätze an Jugendliche?

12. Wie viele Anzeigen wegen Verstoßes nach dem Pyrotechnikgesetz mussten im Jahr 2011 erstattet werden?

Wie viele davon zu Silvester 2011/2012 (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?

Was waren die Gründe dafür?

Wie viele davon betrafen die Kennzeichnung nach dem Pyrotechnikgesetz?

Wie viele davon betrafen die Zusammensetzung bzw. die Zulässigkeit von Stoffen nach dem Pyrotechnikgesetz und nach chemikalienrechtlichen Bestimmungen?

Wie viele davon betrafen das Verbot der Abgabe von pyrotechnischen Gegenstände und Sätze in Wege der Selbstbedienung?

Wie viele davon betrafen eine rechtswidrige Abgabe von pyrotechnischen Gegenstände und Sätze an Jugendliche?

Wie viele davon betrafen die Nichteinhaltung von Schutzzonen?

13. Welche rechtskräftigen Strafen oder sonstigen Sanktionen wurden dabei ausgesprochen?

Zu wie vielen rechtskräftigen Straferkenntnisse kam es im Jahr 2011?

14. Wurden auch die „fliegenden Händler“ anlässlich der Silvesterfeiern 2011/2012 kontrolliert?

Wenn ja, wie viele und mit welchem Ergebnis?

Wie viele pyrotechnische Gegenstände und Sätze mussten beschlagnahmt werden (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?

Wie viele Anzeigen nach dem Pyrotechnikgesetz mussten erstattet werden?

Wie viele davon betrafen die Kennzeichnung nach dem Pyrotechnikgesetz?


Wie viele davon betrafen die Zusammensetzung bzw. die Zulässigkeit von Stoffen nach dem Pyrotechnikgesetz und nach den chemikalienrechtlichen Bestimmungen?

Wie viele davon betrafen das Verbot der Abgabe von pyrotechnischen Gegenstände oder

Sätze im Wege der Selbstbedienung?

Wie viele davon betrafen eine rechtswidrige Abgabe von pyrotechnischen Gegenstände oder Sätze an Jugendliche?

Wie viele davon betrafen die Nichteinhaltung von Schutzzonen?



A. J. M. R. P.

